

1 FACH GESUND – SO EINFACH IST DAS!

Das Geheimnis der Schneeflocke

ALLE BEITRÄGE JETZT IM INTERNET

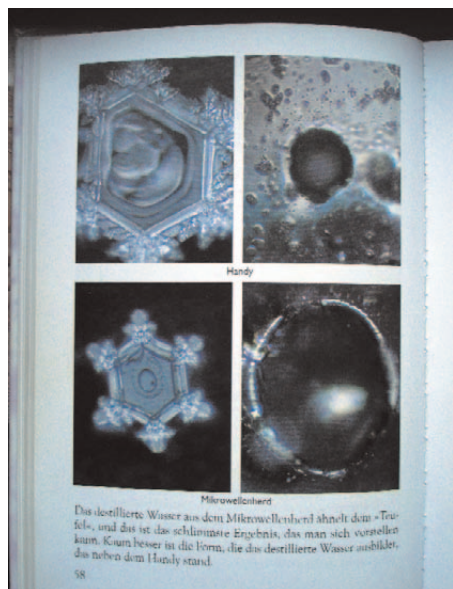
Wenn Sie die bisherigen Beiträge nicht lesen konnten – die aber für das Verständnis dieses Artikels die Grundlage bilden –, können Sie diese im Internet unter www.ostseereporter.de in der Rubrik „Tips und Infos“ kostenlos lesen und mit der rechten Maustaste auch kostenlos auf Ihren Rechner herunterladen. Wenn Sie über keinen Internetzugang verfügen, rufen Sie mich an (Tel.-Nr. im Impressum auf der letzten Seite) und wir finden eine Lösung!



Wenn Schneemassen die Straßen versperren und die gesamte Landschaft einhüllen, sind es doch immer nur einzelne Schneeflocken: ein Wassertropfchen, das gefriert und einen Kristall bildet. Wie der Kristall aussieht, hängt davon ab, welche Information in dem Wasser enthalten ist. Wissenschaftler behaupten, daß es jede Schneeflocke nur ein einziges Mal auf dieser Welt gibt. Keine sieht aus wie die andere, jeder Schneekristall ist ein Unikat, aber wenn eine Schneeflo-

cke auftaut und unter den gleichen Bedingungen wieder eingefroren wird, bildet sich exakt derselbe Kristall wieder! Daran sind eine Milliarde Biophotonen beteiligt und ein einziges Wassermolekül. Deshalb hat jede Schneeflocke ihre eigene Identität.

Dem japanischen Wissenschaftler Masaru Emoto (Buch: Die Antwort des Wassers) ist in den letzten Jahren mit seiner Erfindung, der Wasserkristallfotografie, ein sensationeller Durchbruch gelungen. Denn was sen-



Im Buch „Die Antwort des Wassers“ zeigt der Japaner Masaru Emoto an vielen beeindruckenden Fotos, was Wasser alles kann. Links sehen Sie jeweils das Foto von normalem Wasser. Rechts daneben den gleichen Wassertropfen, nachdem er neben einem Handy (oben) oder in der Mikrowelle (unten) war. Vergleichen Sie selbst!

sitive Menschen immer schon spürten und Homöopathien seit Jahrhunderten nutzten, ist Dank dieser neuen Möglichkeiten nun eindeutig sichtbar: Wasser nimmt Informationen aller Art auf, selbst Gedanken lassen sich auf das Wasser übertragen und verändern es.

Dank des Wassers und dieser Möglichkeiten, äußere Einflüsse sichtbar zu machen, lassen sich auch endlich verschiedene Auswirkungen unserer technisierten Welt auf unseren Körper erkennen, denn: unser Körper besteht hauptsächlich aus Wasser! (Halten Sie einen Moment

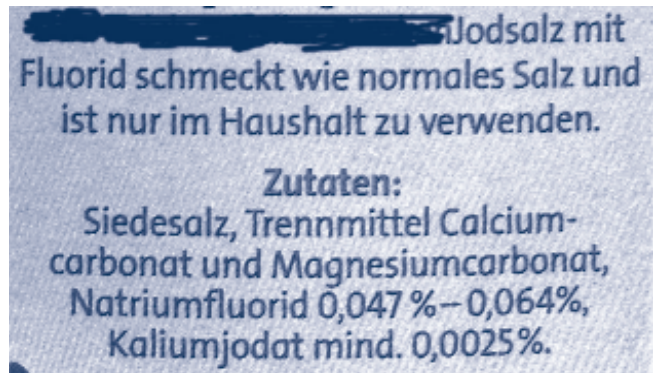
inne, stellen Sie sich das Wasser in Ihrem Körper vor und betrachten Sie dabei bitte die Fotos und denken Sie mal über Ihr Handy und dessen Strahlung und die Auswirkung bei der Kristallbildung nach)

Vor der Geburt eines Menschen passiert etwas Wunderbares: Ein für unser Auge unsichtbares Samenfädchen vereinigt sich mit einer ebenso unsichtbaren Eizelle. Es vereinigen sich zwei INFORMATIONSTRÄGER zu einer neuen Zelle mit genau diesen Informationen. Das Wort Erbinformation ist ja kein neues Wort für Sie - und dann passiert weiter nichts, als daß ständig neue Körperzellen wachsen und sich genau diese Information von einer Zelle auf die nächste überträgt. Diese Arbeit übernimmt das Wasser in der Körperzelle, die eben auch zum größten Teil aus Wasser besteht. Und das Salz in dieser Körperzelle macht es erst möglich, daß das Wasser in die neue Zelle fließen kann. Denn Wasser will zum Salz! Letztlich ist durch diesen Prozeß – den Informationsaustausch - ein Wunder entstanden: SIE, so wie SIE sind. Und auch SIE sind ein absolutes Unikat wie eine Schneeflocke! Und in Ihnen, dem Unikat, das Sie sind, will in jedem Moment Ihres Lebens das Wasser zum Salz, um Informationen zwischen allen Ihren Körperzellen auszutauschen. Also: Alle Ihre einzelnen Körperzellen „unterhalten“ sich ständig miteinander und das in Lichtgeschwindigkeit. Ca. 3600 Mal in einer einzigen Sekunde – und dabei fließt ein meßbarer

Strom. (Sie kennen das EKG oder die Hirnstrommessungen EEG?) Ohne Wasser und ohne Salz undenkbar! Oder kurz: die Körperosmose funktioniert nicht mehr richtig ohne Wasser und Salz.

Sicher kennen Sie das Gefühl, wenn Sie in der Badewanne sitzen und eine Schruppelhaut bekommen. Das liegt daran, daß das Wasser zum Salz hin will. Deswegen zieht es in die

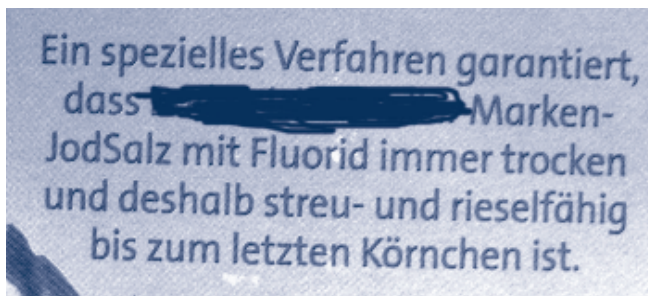
dem natürlichen Salz entfernt – also getrennt - haben) in ihrer Wanne (ca. 100 Liter) auf. Bei exakt 37 Grad Wassertemperatur, damit der Körper keine Energie für den Wärmeaustausch verbraucht, räumen Sie ihren Körper auf (natürlich müssen Sie sich auch eine Weile in das Wasser reinsetzen), er entschlackt um bis zu 40 Prozent! Sie fühlen sich danach wie neu geboren – oder schlafen auch erst mal richtig gut und lange...



Egal wo Sie einkaufen: Dem sogenannten Speisesalz wurde durch einen Raffinierungsprozeß alle lebenswichtigen Elemente entzogen. Und daß es so ist, zeigt schon der Name „Trennmittel“. Und es steht auch noch drauf! Gegen das übrig gebliebene Natriumchlorid wehrt sich der Körper. Um ein Gramm dieses Giftes zu neutralisieren, nimmt Ihr Körper 23 Gramm Zellwasser! Die Zellen sterben ab, der Körper dehydriert, also trocknet aus. Aber auch das geht nicht ewig – irgendwann kommt die Re-Kristallisierung. Das Gift wächst auf den Knochen und tut zuerst in den Gelenken weh...

Poren Ihrer obersten Hornhautschicht ein, die Haut quillt auf... und jetzt stellen Sie sich mal diesen Prozeß umgekehrt vor: Sie haben in Ihrer Badewanne eine höhere Salzkonzentration als in ihrem Körper... Lösen Sie 1 Kilo naturbelassenes Salz, am besten Kristallsalz (also kein raffiniertes jodiertes „Speisesalz“ mit Fluorid und Trennmitteln, die alles Gute aus

Natürliches Salz ist zum Beispiel Meersalz. Meerwasser hat die gleiche Zusammensetzung an Salzen wie unser Blut. (Ihr Körper funktioniert perfekt bei einem Salzgehalt von 0,97% und das entspricht exakt dem Salzgehalt der Urmeere.) Ausgetrocknete Urmeere bieten das beste Salz der Welt, denn vor 250 Millionen Jahren gab es noch keine Umweltver-



Zugesetztes ALUMINIUMHYDROXID macht das Salz rieselungsfähig bis zum letzten Körnchen, verursacht aber auch eine Krankheit mit dem Namen ALZHEIMER, da es sich in den Gehirnwindungen ablagert und letztlich die Nervenleitbahnen nicht mehr überbrückt werden können.

schmutzung wie heute und dazu hat sich noch die Energie der Sonne gespeichert, die das Wasser verdunsten ließ. Auch die geophysikalischen Informationen unserer Mutter Erde sind in diesen Salzkristallen gespeichert. Wenn Sie jetzt glauben, das alles ist nicht so wichtig, kann ich es Ihnen nicht einmal übel nehmen – Sie werden es erst glauben können, wenn Sie genug darüber wissen. Und daran arbeiten wir ja gerade. Um so mehr habe ich mich über eine Email gefreut, die ich nach unserer letzten Ausgabe, in der ich den Unterschied zwischen Salz und Gift erklärt habe, bekam:

Guten Tag Herr Jaster, wir haben mit großem Interesse die Gesundheitsbeiträge gelesen. Wir selber sind durch eigene gesundheitliche Probleme zur Ernährungsumstellung und mit der Thematik Wasser konfrontiert worden.

Daraufhin beschäftigen wir uns seit über zwei Jahren mit der Thematik Wasser und Salz und sind über die Ergebnisse in der Anwendung total begeistert.

Wir, Kerstin und Andreas Wilke sind wohnhaft auf der Insel Rügen und würden uns freuen, mit Ihnen persönlichen Kontakt aufzunehmen.

*Ein schönes Wochenende wünschen Ihnen
Kerstin und Andreas Wilke*

Das, was ich Ihnen hier vermitteln will ist also keine Hexerei und auch kein Kampfgriff auf unsere Ärzte. Wir haben ihnen viel zu verdanken. Aber wir könnten auch manchmal auf sie verzichten, wenn wir die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse – die schon seit Jahr und Tag intuitiv gelebt werden, nur jetzt endlich beweisbar sind - schneller umsetzen würden. Zumal es eine ganz einfache, natürliche Sache ist.

Lassen Sie sich diesen Satz aus unserer ersten Ausgabe bitte noch einmal richtig auf der Zunge zergehen:



Was macht der Arzt in Notfällen zuerst? Er legt uns eine Salzinfusion, um den Stromkreis im Körper zu schließen, denn sonst sind wir tot. Es ist das Salz in den Adern, das dafür sorgt, daß wir überhaupt meßbare Energie haben.

MEHR ALS 90 PROZENT ALLER KREBSPATIENTEN HABEN EINS GEMEINSAM:

EINEN ÜBERSCHUSS AN NATRIUMCHLORID

BEI GLEICHZEITIGEM SALZ-MANGEL!!!

Überschuß an Natriumchlorid heißt: Zu viel „Speisesalz“ gegessen, obwohl der Arzt immer wieder warnt: „Essen Sie nicht so viel Salz“. Dieses Zeug lagert sich an Ihren Knochen ab und übersäuert Ihren Körper und viele Funktionen sind von vornherein beeinträchtigt. Und wenn dazu das echte Salz fehlt, stimmt der Elektrolythaushalt in Ihrem Körper nicht mehr. Der Strom kann nicht mehr richtig fließen, es gibt „Wackelkontakte“, dann tut's hier weh, dann da, es entstehen chronische Krankheiten.

UND HIER DIE POSITIVE NACHRICHT: NATÜRLICHES SALZ BRINGT INNERHALB VON 7 MINUTEN IHREN ELEKTROLYTHAUSHALT IN ORDNUNG UND HAT AUSSERDEM DIE EIGENSCHAFT, ABLAGERUNGEN IN IHREM KÖRPER AUFZURECHEN, DIE DAS WASSER DANN RAUSSPÜLT...

Das heißt aber auch: Trinken Sie mindestens zwei, drei Liter Wasser am Tag – und bei diesem Satz höre ich geistig das regelmäßige Stöhnen vieler Menschen im Ohr: „Ich bin ja schon froh, wenn ich ein Glas Wasser trinken kann, mehr kriege ich gar nicht runter...“ Und besonders ältere Menschen haben nur noch einen Flüssigkeitsgehalt von 58 Prozent. Das ist dann gefährlich, denn noch ein Prozent weniger und sie sind tot. Klare Sache also. Meerwasser sollen wir nicht trinken, da bekommen wir immer mehr

DURST. Denn im Meerwasser ist natürliches Salz. Also perfekt, vorausgesetzt, man schwimmt nicht im Meer, wo der Durst nicht mit Süßwasser gestillt werden kann.

Es gibt einen einfachen Trick: Besorgen Sie sich das beste Kristallsalz das Sie bekommen können, werfen Sie es in ein Glas und füllen Sie dieses Glas mit Wasser auf. Jetzt löst sich das Salz auf, aber nicht ganz, denn ab einem bestimmten Punkt ist die Lösung gesättigt. Sie haben dann eine Sole. Davon nehmen Sie am Tag

einen Teelöffel. Egal, ob mit einem Glas Wasser oder pur oder ob Sie immer nur einen Tropfen in ein Glas Wasser geben oder ob Sie damit Ihre Nudeln oder Ihren Salat salzen – aber Sie haben natürliches Salz in Ihrem Körper, das die erforderliche elektrische Leitfähigkeit erst ermöglicht und damit dem Salzmangel ein Schnippchen geschlagen! (Mit diesem Teelöffel sind Sie auf der sicheren Seite, aber 0,2 Gramm am Tag brauchen Sie dringend, damit Ihre Körpermosaik funktionieren kann.)

Die geophysikalischen Frequenzen wirken genau 24 Stunden in Ihnen! Und plötzlich haben Sie Durst und können Wasser trinken. Erschrecken Sie nicht, wenn Sie plötzlich mehr als drei



Glasklare Salzkristalle in einer gesättigten Lösung, deshalb lösen sie sich auch nicht weiter auf. Ein Teelöffel dieser Sole am Tag bringt Ihnen das Salz, das Sie brauchen, mit allen darin enthaltenen 84 Elementen. Wissenschaftler geben dieser Sole auch den Namen FLÜSSIGES SONNENLICHT.

Fahrzeugbau Strela



Wer nicht kratzen will, muss heizen!



Eberspächer
Standheizungen.

Pkw-, Lkw-Service
Reparaturen aller Art
Karosseriebau
Bus-Service
Lackierungen
Klimaanlagenservice

Platz des Friedens · 18437 Stralsund
Tel. 0 38 31/26 26 40
www.fahrzeugbau-strela.de

Liter BRAUCHEN (und Ihr Körper danach schreit und Sie es dann auch trinken, weil Sie plötzlich richtig DURST haben) und wenn Sie plötzlich unentwegt auf Toilette laufen müssen. Das ist eine ganz natürliche Sache, denn plötzlich lösen sich in Ihrem Körper angesetzte Verbindungen, die er dann auch schnellstmöglich loswerden will – und nach drei, vier oder fünf Wochen ist diese Entschlackungskrise vorbei...

Wenn Sie das jetzt nicht glauben, pinkeln Sie mal in ein Glas, gehen zu Ihrem Doktor und lassen eine Urin-Analyse erstellen. (Sagen Sie ihm nicht, warum Sie das tun! Ärzte haben von Natur aus zwei Feinde: die Gesundheit und den Tod! Sie halten uns irgendwo dazwischen. Und es gibt Ärzte, die interessiert das nicht wirklich, ob Sie gesund sind und versuchen bestimmt, Ihnen was anderes einzureden. Ich weiß, das sind nicht alle und hoffe, es sind die Wenigsten und wünsche Ihnen, daß Sie einen Arzt haben, dem Sie wirklich vertrauen können!) Lassen Sie sich also eine Urin-Analyse erstellen. Und dann machen Sie das mit dem Salz und dem Wasser und pinkeln nach vier Wochen wieder in ein Glas und lassen sich wieder eine Urin-Analyse erstellen. Und dann: SIE WERDEN STAUNEN! Und Ihr Arzt gleich mit! Was da so alles drin ist: Medikamentenrückstände, selbst das Penicillin, das Sie vor 20 Jahren geschluckt haben... bis hin zu Schwermetallen, von denen behauptet wird, sie würden sich nie wieder aus dem

Körper entfernen... und noch soooo viel mehr!

UND WISSEN SIE WAS SIE DANN HABEN? EINEN WUNDERSCHÖNEN BEWEIS FÜR SICH SELBST, DASS ES FUNKTIONIERT UND DAß SIE AUF DEM RICHTIGEN WEG SIND.

ECHTES WISSEN IST ERKENNTNIS AUS EIGENER ERFAHRUNG!

Ich habe jetzt hier keine 300 Seiten, um Ihnen die Hintergründe der Geometrie des Salzes und des Informationsflusses genau zu erklären. Aber Sie haben ja auch so die Möglichkeit, sich damit genauer zu befassen. Es gibt Literatur ohne Ende und ich kann Sie hier nur neugierig machen und in einfachster Form über die Fakten informieren.

Falls Sie moderner Skeptiker sind habe ich zwei Beispiele zum nachdenken für Sie:

Die meisten von uns haben tagtäglich mit Computern zu tun. Hochmoderne und komplizierte Technik – aber das Herzstück Ihres Computers, das ist weiter nichts als eine Siliciumscheibe. Silicium ist.... ich klick mal ins Internet, zu Wikipedia ... und schon steht's da bis ins Detail: Ein Elementhalbleiter. Leitet also Informationen! Wie Wasser weist Silicium eine Besonderheit auf: Seine Dichte ist in flüssiger Form höher als in fester. Die gesamte Erde besteht zu etwa 15 Gewichtsprozent aus Silicium, besonders

der Erdmantel..., und ganz zum Schluß ist hochreines KRISTALLINES Silicium das Grundmaterial schlechthin für die Mikroelektronik. Kurzum: Ein Kristall, der Informationen aufnimmt. Und mit jedem Tastenanschlag auf meinem PC übertrage ich letztlich meine Gedanken (Informationen) auf eine Siliciumscheibe, einen Quarzkristall. Und überlegen Sie mal, welche Flut an Informationen heutzutage in Form von Bildern, Tönen, bewegten Bildern... von einer Festplatte zur anderen wandern... können Sie sich jetzt vielleicht ein bißchen besser vorstellen, daß es mit den geophysikalischen Frequenzen (das sind auch nur Informationen) in KRISTALLSALZEN, die genauso in der Erde schlummern wie das Silicium, etwas auf sich hat? Information, Frequenzen und die Überlagerung negativer Frequenzen mit Positiven Frequenzen, so daß die negativen auf unseren Körper keinen Einfluß mehr haben - dazu werden Sie in den nächsten Monaten noch erstaunliche Erkenntnisse lesen – hier bei uns.

Aber zunächst das zweite Beispiel. Praktisch erlebt: Ein skeptischer Mensch hat ein Eiterfurunkel unter der Haut, der Doktor nimmt das Skalpell. Autsch!

Nach einem Jahr wieder.

Und nach einem weiteren Jahr sage ich: „Salz außen auf die Haut...“ aber dieser skeptische Mensch hat schon einen Termin zur Operation am nächsten Tag und wieder: Autsch!

Monate später – und immer an der gleichen empfindlichen Stelle – ist das Furunkel wieder da. Doch auch ein skeptischer Mensch kommt irgendwann zu der Erkenntnis, daß ja mit ein paar Tropfen Salzsole auf der Haut (vorzugsweise ein getränktes Zellstofftaschentuch) nichts Böses passieren kann und so „kann ich es ja wenigstens mal versuchen“. Und keine 72 Stunden später hatte sich die Haut geöffnet, der Eiter kam ganz alleine raus – und seitdem ist Ruhe... Kein „Autsch“ mehr – und notfalls ließe sich ja auch diese Salzbehandlung wiederholen. Da stellt sich die Frage: Warum bekommen wir manchmal überhaupt eine unreine Haut mit allem, was darunter ist? Antwort: Weil die Haut ein Ausscheidungsorgan ist! Das Problem ist IM Körper. Da ist was reingekommen, was nicht reingehört und Wasser kann es raustransportieren – wenn es durch das Salz den Weg gezeigt bekommt.

Für alles gibt es eine Ursache und wenn etwas nicht stimmt, lohnt es sich, darüber nachzudenken, wo diese Ursache ist. So lange, wie wir bei Kopfschmerzen immer gleich nach einer Aspirin schreien, werden

wir auch immer jemanden finden, der sie uns verschreibt und verkauft. Wir bekämpfen damit allerdings nur die Wirkung und sind oft zu faul oder zu ignorant, nach der wirklichen Ursache zu suchen. Sie wissen es für sich selbst, wie lange Sie das schon machen und Sie allein entscheiden: WIE LANGE NOCH! Wenn Sie das Geheimnis des Salzes für sich selbst anwenden wollen, achten Sie bitte beim

Kauf des Salzes auf die richtige Qualität. Meersalz ist nur dann naturbelassen, wenn es handgeerntet ist, und in keiner Form weiterbehandelt (raffiniert) wurde. Achten Sie also bitte auf die Aufschrift, in der Hoffnung, daß diese nicht schon lügt. Das beste Salz ist Kristallsalz in Brocken oder grob gemahlen. Das ist nicht raffiniert. Achten Sie aber auf zwei Dinge: Nicht jeder Klumpen Salz ist Kristallsalz! In Polen verkauft ein



Ursache und Wirkung: Seit der Zwangsjodierung des Speisesalzes in jedem Lebensmittelbereich gibt es eine Zunahme der chronischen Krankheiten in Deutschland um 28 Prozent! (Herzrasen, Herzrhythmusstörungen, Müdigkeit, Mattigkeit, Konzentrationsschwäche, Eiterbeulen die nicht mehr heilen, chronische Akne.) Gute Schulmediziner sagen unter vorgehaltener Hand: „Versuchen Sie alles zu vermeiden, wo was jodiert wird“.

- Schnäppchen-Kauf
- Küchen Discount
- Immobilien-Shop

Wohncenter
Greifswald
>Möbel und Heim<

- Schöner Wohnen
- Küchen-Profi-Center
- Geschenk-Boutique

Am Gorzberg
17489 Greifswald
Telefon: 0 38 34 / 51 76 - 0
Fax: 0 38 34 / 51 76 - 99

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 18.00 Uhr
(Vomals Standort von Möbel Thelen)

Händler Steinsalz als Kristallsalz, mit einer Qualität, daß es nur für die winterlichen Straßen taugt! Gucken Sie durch, durch das Salz. Sehen Sie den Himmel – also ist es transparent? Dann können Sie sich fast sicher sein. Ein leicht rötlicher Ton hat nichts zu sagen... und ich bin kein Salzverkäufer, aber falls Sie ganz sicher gehen wollen, dürfen Sie mich ruhig anrufen (Im Impressum auf der letzten Seite sind meine Nummern) und dann kann ich Ihnen zumindest sagen, wo und wie Sie ganz sicher gehen.

Und wenn Sie noch nicht glauben können, was Salz in Ihrem Körper macht, machen Sie einen Test. Nehmen Sie einen Topf, füllen ihn mit Leitungswasser und stellen ihn auf die

Heizung oder sonstwo hin, wo das Wasser schnell verdunstet. Wenn dann 10 oder 20 Liter durch diesen Topf gegangen sind, haben Sie eine Kalkkruste (ist nicht nur Kalk, sondern der Rest von ca. 1500 Inhaltsstoffen im Leitungswasser) die ist so fest, daß Sie richtig mit dem Schraubenzieher kratzen müssen... Und dann ist der Moment da: Sie packen NATÜRLICHES SALZ in diesen Topf – Wasser drauf, bißchen stehen lassen und Sie werden sehen, wie diese Kruste, die Sie mit dem Schraubenzieher kaum loskratzen konnten, plötzlich locker wie Ostseesand im Topf schwimmt. Und wenn Sie ihn ausschütten, ist der ganze Dreck mit dem Wasser verschwunden. Und weil das keine Werbung für Putzmittel ist, wo

mit einem Wisch alles glänzt: den Rest dürfen Sie dann mit einem Lappen abputzen.

SALZ BRICHT AUF – WASSER SPÜLT RAUS

Egal wo auf der Welt, mit Sicherheit aber auch in Ihrem Körper!

Und egal, wo auf der Welt jetzt gerade eine Schneeflocke vom Himmel fällt – keine gleicht der anderen! Viel Spaß beim nochmaligen Lesen dieser Lektüre – unsere Erde hat noch viele Geheimnisse (Informationen) für uns.

Wir lüften sie weiter und wenn Sie sich weiter dafür interessieren, abonnieren Sie STRALSUND KOMPAKT zum Selbstkostenpreis, nämlich dem rei-



**MANCHE
WERBUNG
WIRKT
GAR NICHT**

Abfall

Hinguckerfotos + Aussagetexte macht Marius Jaster: 038306-23370
Gestaltung mit Liebe macht Textura: 0381-6661677

Du bekommst, was du brauchst und machst damit, was du willst...
bis hin zur gedruckten Sache, die gibts dann im Paket über den nordlicht verlag: 038371-55443

WERBUNG KOSTET IMMER GELD ... WIRF ES NICHT WEG!
STRALSUND KOMPAKT macht mehr als nur gute Zeitschrift

nen Porto für die Post (Lesen Sie Seite 4) oder gucken immer wieder regelmäßig www.ostseereporter.de

Aber STOP! Ich habe Ihnen in der letzten Ausgabe versprochen, Ihnen zu sagen, wie Sie – egal um was es geht – testen können, was Ihrem Körper gut tut und was nicht. Ich lade Sie ein zu einem Experiment: Bitten Sie einen Freund oder ein Mitglied Ihrer Familie, sich als Testperson zur Verfügung zu stellen.

1. Stellen Sie sich aufrecht hin, Ihr Freund stellt sich Ihnen gegenüber.
2. Halten Sie Ihren Arm waagrecht zur Seite.
3. Ihr Gegenüber streckt seinen Arm nach vorn aus und legt seine Hand auf das Handgelenk Ihres ausgestreckten Armes.
4. Dann bitten Sie Ihr Gegenüber, mit seinem ausgestreckten Arm Ihren Arm ziemlich rasch, aber nicht ruckartig nach unten zu drücken, während Sie mit aller Kraft Widerstand leisten. Nicht länger, als 3 Sekunden. Jetzt kennen Sie den Widerstand, den Sie leisten können – sie haben es gerade erlebt.

Und jetzt tun Sie es noch einmal: Essen Sie dabei etwas raffinierten Zucker, oder legen Sie sich eine Plastik-Einkaufstüte auf den Kopf, oder halten Sie sich mit der anderen Hand Ihr Handy vor die Brust oder denken Sie einfach an eine unangenehme Situation...

und gucken Sie mal, was passiert – und schieben Sie es nicht auf Hebelwirkungen! Sie haben den gleichen Hebel wie beim ersten Test oder können ja auch ein kleines Kind zum Drücken nehmen...

Und dann können Sie das noch einmal wiederholen und dabei zum Beispiel an etwas Wunder schönes denken oder kurz mit geschlossenen Augen in die Sonne schauen... und Sie werden selbst drauf kommen, was Ihnen gut tut und ganz schön staunen!

Versuchen Sie es bitte nicht öfter als fünf Mal hintereinander.

der, weil dann eine Erschöpfung des Muskels eintritt, die das Testergebnis verfälscht. Aber Sie können es immer wieder tun, mit jedem Gegenstand, mit Neonlicht statt Sonnenlicht – was Sie gerade wollen!

Und während Sie schön testen und staunen, schreibe ich Ihnen auf, was Sie da gerade tun und wie es funktioniert und wie Sie Ihr Leben damit ganz schön vereinfachen können. Und bis dahin: Viel Spaß – und bleiben Sie schön gesund!

Ihr Marius Jaster



Wasser ist der Informationsspeicher Nummer Eins auf diesem Planeten. Warum es dann noch so intelligent ist, daß es genau meinen Gedanken dieser Sekunde darstellen kann als der Auslöser klickt, bleibt wohl noch ein Geheimnis – und was ich konkret gedacht habe sowieso. Privat!

Aber was sehen SIE in dieser Welle? Wenn Sie Lust haben, lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf und schreiben eine kleine Kurzgeschichte, (maximal 700 Wörter) und wenn die gut ist, drucken wir die!

Für jede veröffentlichte Geschichte gibt's 20 Euro!

Schicken Sie Ihren Text per Mail an: ostseereporter@aol.com oder per Post an den Verlag (Adresse nächste Seite im Impressum)